

Weitblick e.V. - Hohenburgstr. 96 - 45128 Essen

FREUNDESBRIEF MAI 2023

Unsere Themen:

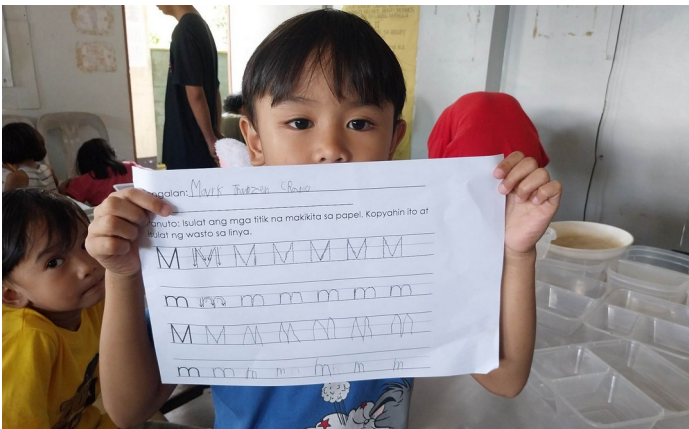
- Geld
- Übersicht über die RHPI-Aktivitäten
- Aktuelles von IDRI im Kongo

Liebe Freunde und Spender von Weitblick,

heute muss ich leider mit der Tür in's Haus fallen: Unsere durchschnittlichen monatlichen Spendeneinnahmen von Januar bis April 2023 betragen knapp 2.400€, also etwa 600€ monatlich unter dem Bedarf.

Es ist offensichtlich, dass wir so nicht mehr lange weitermachen können. Deshalb bitte ich Sie und euch bereits an dieser Stelle: **Bitte prüfen Sie, ob Sie Ihre Unterstützung aufstocken können, oder weitere SpenderInnen gewinnen können!**

2022 haben wir fast 40.400€ an Projekte gegeben, den allergrößten Teil an Reaching Hands Philippines Inc. (RHPI). 168€ wurden benötigt für Briefmarken, Kontoführung, Notargebühren), d.h. **99,6% Ihrer Spenden kamen den Projekten zugute.**



RHPI hat neben uns ein paar andere, kleinere philippinische Unterstützer, so dass es ihnen möglich ist, ein stattliches Hilfsangebot auf die Beine zu stellen: Speisungen, Lese- und Schreibunterricht (Bild), Stipendien, Lobpreis-Gruppen, Musikbands, Notfall-Hilfe, Resozialisierungs-Wohngruppe (zusammen mit der Schweizer Organisation „Onesimo“).

Im letzten Monatsbericht von RHPI hat mir ein Satz drastisch die Auswirkungen des Klimawandels im globalen Süden vor Augen geführt: „Die Speisungen, die bisher immer Nachmittags stattfanden, wenn die Kinder hungrig aus den Schulen kamen, müssen nun auf den Abend verschoben werden, weil es mittlerweile nachmittags zu heiß für Aktivitäten ist.“ Das staatliche Wetter-Büro hatte am 21. April einen Hitze-Index von 48°C festgestellt. Bei diesem Wert muss mit Krämpfen und Hitzschlag gerechnet werden und es wird empfohlen, Aufenthalt im Freien zu vermeiden und viel zu trinken.

Wir würden wirklich gut daran tun, unseren Beitrag zum Klimawandel möglichst schnell zu reduzieren.

Erfreulich ist, dass wir immer noch Kontakt zu Paulin im Kongo haben. Seine Hilfsorganisation IDRI versucht weiterhin, mit geringsten Mitteln den Menschen dort das Leben etwas erträglicher zu machen. IDRI betreibt 2 Friseursalons mit 7 jugendlichen Mitarbeiter*innen und eine Schneiderei mit 5 Jugendlichen. Dort wurden letztes Jahr 50 Schuluniformen hergestellt und zum Teil an Waisenkinder ausgegeben (Bild). Im letzten Oktober wurde ein Auto-Waschservice gestartet, der 6 Jugendlichen Verdienstmöglichkeiten bietet.



Wir planen, IDRI auch dieses Jahr wieder mit 2.000€ zu unterstützen.

Danke, dass Sie bis hier gelesen haben und uns die Treue halten. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an: weitblick@weigle-haus.de

Wir wünschen Ihnen Gottes Bewahrung jederzeit. Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Mit herzlichen Grüßen,
gez. Ralf Aldenhoven